

Pressekonferenz

Dienstag, 12. April 2011, 14.00 Uhr

Komische Oper Berlin

Behrensstr. 55-57, 10117 Berlin

Ihre Gesprächspartner sind:

Dr. Friedrich Barner, Direktor, Schaubühne am Lehniner Platz

Jens Breder, Leiter Kommunikation und Marketing, Komische Oper Berlin

Kirsten Hehmeyer, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/PR, Hebbel am Ufer

Inhalt der Pressemappe

Medieninfo „3. Lange Nacht der Opern und Theater“	Seite 2
Die Lange Nacht in Kürze	Seite 4
Open-Air-Programm und Theaterquiz	Seite 6
Twitterwall	Seite 7
Programm für Kinder und Jugendliche	Seite 8
Programmänderungen und -ergänzungen	Seite 9

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Bühnen mit Kulturprojekte Berlin.

In Kooperation mit dem Deutschen Bühnenverein, Landesverband Berlin.

Dank für die freundliche Unterstützung an: Theatergemeinde Berlin, Papagena Kartenvertrieb, BVG, S-Bahn Berlin, DINAMIX, konstruktiv und Rotkäppchen.

Medienpartner: rbb Fernsehen, radioeins, Der Tagesspiegel und zitty Berlin.

3. LANGE NACHT DER OPERN UND THEATER in Berlin Sonnabend, 16. April 2011, 19.00 bis 1.00 Uhr



Auch mit der dritten Ausgabe inszeniert sich Berlin als grandiose Theaterstadt. Diesmal stellen **60 Berliner Bühnen** eine Nacht lang ihre Vielfalt und Einzigartigkeit unter Beweis. In bewährtem Muster präsentieren sie von 19.00 bis 1.00 Uhr im Einstundentakt etwa 30-minütige Programme. Die Besucher sind gut beraten, sich eher treiben zu lassen als einem festen Programmschema zu folgen. Das Aufspüren neuer, ungewöhnlicher Theaterorte – trotz voller Busse und mancher Warteschlange – ist wahrscheinlich attraktiver als der punktgenaue Vorstellungsbeginn und eine freie Platzwahl. „Schnupperbesuche“ in verschiedenen Häusern in einer Nacht kombinieren zu können, macht den Charme der Veranstaltung aus. Mit einem einzigen Ticket erhalten die Besucher Einblicke in die aktuellen Produktionen der großen und kleinen Bühnen Berlins.

Zum Programm

Von Oper, Konzert, Chanson und Revue, Playbackshow, Sprech-, Dokumentar-, Improvisations-, Varietétheater bis zu Kabarett und Kriminaltheater, vom Kindertheater bis zum Schattenspiel, vom Tanz bis zum Live-Hörspiel und zu Theater-Filmen reicht das Programm-Spektrum der rund 200 Produktionen, aus denen Ausschnitte zu erleben sind. Die traditionsreichen Berliner **Sprechbühnen** zeigen aktuelle Interpretationen klassischer Literatur, zeitgenössische Dramatik und Autorentheater. Viele bieten ein spezielles Programm zur Langen Nacht, darunter auch Ausblicke auf geplante Stücke. In den **Puppen-, Figuren-, Marionetten- und Objekttheatern** kommen nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten, z.B. in einer provokanten Collage aus Figurentheater, Zirkus und Live-Musik nach Daniil Charms in der Schaubude Berlin. Insgesamt bieten 18 Theater **Programme für Kinder und Jugendliche**. Bereits am Nachmittag laden Brotfabrik, Das Weite Theater, Galli Theater, Theater an der Parkaue, GRIPS Theater und ufaFabrik ein.

Die Komische Oper Berlin spielt den 2. Akt aus Puccinis „La Bohème“ gleich dreimal hintereinander, um möglichst vielen Besuchern einen Eindruck von dieser gefeierten Inszenierung zu vermitteln. Wer es noch nicht ins neue Domizil der Staatsoper im Schiller Theater geschafft hat: In der Werkstattbühne in der Bismarckstraße interpretieren namhaften Solisten Highlights der laufenden Saison. **Tanz** ist an vielen Orten, in allen denkbaren Variationen zu erleben: von Steptanz (Café Theater Schalotte) über zeitgenössische Choreografien (Dock 11, HAU 1 und 2, Sophiensaele) bis zu Showtanz und Ballett. Das stets besonders gefragte Staatsballett Berlin ist u.a. mit einer Lecture Demonstration seines neuen rasanten Tanzstücks „Oz – The Wonderful Wizard“ in der Komischen Oper zu Gast.

Sieben Bühnen sind neu dabei: Aquaria_Palaoa im Stadtbad Neukölln, die Berliner Residenzkonzerne in der Großen Orangerie von Schloss Charlottenburg, die Staatliche Ballettschule Berlin, das theater 89, das Theaterhaus Berlin Mitte, die Theaterkapelle sowie die Uferstudios. Die Stachelschweine, das Kabarett-Theater Distel und das Chamäleon erweitern die Palette mit **Kabarett und Variété-Theater**. In vielen Programmen erwartet die Besucher eine gehörige Portion **Berliner Lokalkolorit**: z. B. im Theater im Palais, bei der einzig wahren Show über Neukölln (BKA-Theater), mit Volkstheater und Volksliedgut vom Feinsten (Heimathafen Neukölln) oder Berliner Kabarett von 1900 bis heute (Zimmertheater Steglitz).

Seit drei Jahren produziert und fördert das Ballhaus Naunynstraße in Kreuzberg **(post)migrantisches Berliner Theater**. Ausschnitte aus sechs Inszenierungen vermitteln eindrucksvoll, warum dieses Theater so viel von sich reden macht. Dem **Theaternachwuchs** gilt in dieser Langen Nacht besondere Aufmerksamkeit. Vier Ausbildungsstätten präsentieren sich mit hochkarätigen Programmen in ihren jeweiligen Spielstätten: die Universität der Künste im UNI.T, die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ im bat-Studiotheater, die Staatliche Ballettschule Berlin im eigenen Aufführungssaal und diversen Probenräumen sowie das neue Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin (HZT) in den Uferstudios. Mitmachen ist in vielen Bühnen ausdrücklich erwünscht, z. B. bei den Improvisationstheatern (Frei.Wild Improtheater Berlin in der ufaFabrik, Die Gorillas im Ratibortheater und die Bühnenpiraten im Theater am Kurfürstendamm). Die Neuköllner Oper veranstaltet gleich eine

ganze **Parade durch Neukölln**. Diverse Chöre und Kapellen ziehen unter Leitung des Vokalistin David Moss für ein vielstimmiges Neukölln durch Berlins vitalsten Bezirk. Musik gibt es darüber hinaus fast überall und in allen Facetten, ob **Chanson, Ballade, Bänkellied, Konzert, Oper** oder **Disco**. Zum Abschluss wird die Bühne zum Dancefloor. Zur **Langen-Nacht-Party** in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz legt u.a. DJ Supermarkt auf, der bereits im letzten Jahr die Tanzwütigen und Nimmermüden begeisterte.

Eröffnung und Bus-Shuttle-Routen

Die Lange Nacht wird um 18.30 auf dem **Rosa-Luxemburg-Platz** vor der Volksbühne eröffnet.

Zwischen 20.00 und 22.00 Uhr läuft ein **Open-Air-Programm** mit großem Theaterquiz.

Am Rosa-Luxemburg-Platz starten die Bus-Shuttle-Routen 1 bis 3. Wenn man dort in die U2 steigt (sämtliche BVG-Verbindungen sind im Ticket inbegriffen) kommt man auf dem schnellsten Wege zu vielen weiteren Theatern bzw. zu den Startpunkten der Bus-Shuttle-Routen 4 bis 6: Am Gleisdreieck ist der Ausgangspunkt der Route 4, an der Deutschen Oper Berlin beginnen die Routen 5 und 6. Der Hermannplatz ist Ausgangspunkt der Route 7. Alle Busse fahren im 10- bis 15-Minutentakt.

Tickets und Programm

Tickets gibt es an allen teilnehmenden Bühnen, Theaterkassen, Berlin-Infostores, Fahrschein-Verkaufsstellen, Kundenzentren und Fahrscheinautomaten der S-Bahn Berlin und der BVG (an den Automaten keine ermäßigten Tickets). Das kostenlose Programmheft ist an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Tickets kosten 15,00 EURO / erm. 10,00 EURO, für Kinder bis 12 Jahre 5,00 EURO.

Zur Langen Nacht sind die zentralen Kassen am Rosa-Luxemburg-Platz ab 16.00 Uhr geöffnet.

Programm und Online-Tickets unter: <http://www.berlin-buehnen.de/langenacht/>

Ticket- und Infohotline: 030-47 99 74 74 (am 16. April 2011, 9.00 bis 24.00 Uhr)



Besuchen Sie die Lange Nacht der Opern und Theater auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Beteiligte Bühnen

[AQUARIA PALAOA](#) // [BALLHAUS NAUNYNSTRASSE](#) // [BALLHAUS OST](#) // [BAT – STUDIO THEATER DER HOCHSCHULE FÜR SCHAUSPIELKUNST "ERNST BUSCH"](#) // [BERLINER KRIMINAL THEATER](#) // [BERLINER RESIDENZ KONZERTE IN DER GROSSEN ORANGERIE](#) // [BKA – THEATER](#) // [BROTFABRIK](#) // [CAFÉ THEATER SCHALOTTE](#) // [CHAMÄLEON THEATER](#) // [DAS DOKUMENTARTHEATER BERLIN](#) // [DAS WEITE THEATER](#) // [DEUTSCHE OPER BERLIN](#) // [DEUTSCHES THEATER BERLIN](#) // [DIE STACHELSCHWEINE](#) // [DOCK 11](#) // [F40: ENGLISH THEATRE BERLIN & THEATER THIKWA](#) // [GALLI THEATER](#) // [GRIPS THEATER](#) // [HANS WURST NACHFAHREN](#) // [HAUPTSTADTOPER](#) // [HAU/HEBBEL AM UFER](#) // [HEIMATHAFEN NEUKÖLLN](#) // [JÜDISCHES THEATER BIMAH](#) // [KABARETT-THEATER DISTEL](#) // [KOMISCHE OPER BERLIN](#) // [KONZERTHAUS BERLIN](#) // [KREATIVHAUS BERLIN](#) // [MAXIM GORKI THEATER BERLIN](#) // [NEUKÖLLNER OPER](#) // [RATIBORTHEATER - DIE GORILLAS](#) // [RENAISSANCE-THEATER BERLIN](#) // [SCHAUBUDE BERLIN](#) // [SCHAUBÜHNE AM LEHNINER PLATZ](#) // [SCHLESISCHE 27](#) // [SOPHIENSAELE](#) // [STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN](#) // [STAATSBALLETT BERLIN IN DER KOMISCHEN OPER BERLIN](#) // [STAATSOPER IM SCHILLER THEATER](#) // [THEATER 89](#) // [THEATER DIE BOTEN](#) // [THEATERHAUS BERLIN MITTE](#) // [THEATERKAPELLE](#) // [THEATER AM KURFÜRSTENDAMM](#) // [THEATER AN DER PARKAUE](#) // [THEATER DER KLEINEN FORM](#) // [THEATERDOCK](#) // [THEATER IM PALAIS](#) // [THEATER O.N.](#) // [THEATER O-TONART](#) // [THEATER STRAHL](#) // [THEATER UNTERM DACH](#) // [TRIBÜNE](#) // [UFABRIK - FREI.WILD IMPROTHEATER BERLIN](#) // [UFERSTUDIOS](#) // [UNI.T – THEATER DER UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN](#) // [VAGANTEN BÜHNE](#) // [VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ](#) // [ZIMMERTHEATER KULTSCHULE](#) // [ZIMMERTHEATER STEGLITZ](#)

Pressekontakt: Gabriele Miketta, Tel. 030-24749-732, pr@kulturprojekte-berlin.de

Die Lange Nacht in Kürze



- **60 Häuser** nehmen an der 3. Langen Nacht der Opern und Theater in Berlin am 16. April 2011 teil
Schirmherr: Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin
- **Kombitickets** 15,00 € / erm. 10,00 €. Kinder bis 12 Jahre 5,00 €. Die Tickets berechtigen zum Besuch aller Veranstaltungen der Langen Nacht (inklusive Abschlussparty), zur Benutzung des Bus-Shuttle und der öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich ABC Berlin (15.00 bis 5.00 Uhr)
- **Ticket-Verkauf** an allen beteiligten Bühnen, Theaterkassen, Berlin-Infostores, Fahrschein-Verkaufsstellen, Kundenzentren und Fahrscheinautomaten der S-Bahn Berlin und der BVG
- **Info- und Tickethotline: Tel. 030-47 99 74 74**
- Online-Tickets und Programmübersicht unter www.berlin-buehnen.de/langenacht
- **Abendkasse** in den beteiligten Theatern und ab 16.00 Uhr am Rosa-Luxemburg-Platz
- 18.30 Uhr **Eröffnung der Langen Nacht** auf dem Rosa-Luxemburg-Platz, direkt neben der Volksbühne mit Kulturstaatssekretär André Schmitz und Friedrich Barner, Direktor der Schaubühne am Lehniner Platz
- **6 Bühnen sind neu dabei:** AQUARIA_PALAOA, BERLINER RESIDENZ KONZERTE, STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN, THEATER 89, THEATERHAUS BERLIN MITTE, THEATERKAPELLE. Wieder dabei (fehlte bei der 2. Ausgabe) ist das KABARETT-THEATER DISTEL.
- **Lange-Nacht-Abschlussparty in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz**
ab Mitternacht, mit DJ Supermarkt und Ueli Häflinger aka DJ Ueliguitar (Programmchef des Radiosenders Motor FM)
- **7 Bus-Shuttle-Routen**

Tour-Retour (Hin- u. Rückfahrt ab/bis Rosa-Luxemburg-Platz)

R1 ◀▶ U Rosa-Luxemburg-Platz – Staatsoper – Unter den Linden / Friedrichstr. – S+U Friedrichstraße – Deutsches Theater – Torstraße / Oranienburger Tor – S Hackescher Markt – S Oranienburger Straße

Ringlinie

R2 ◀▶ U Rosa-Luxemburg-Platz – Greifswalder Str. hinter Danziger Str. – Greifswalder Str. hinter Storkower Str. – Ostseepark – Prenzlauer Allee/Ostseestr. – Milastr. – Schwedter Str. – U Senefelderplatz – Prenzlauer Allee hinter Metzger Str. – Mollstr. / Prenzlauer Allee – U Rosa-Luxemburg-Platz

Tour-Retour (Hin- u. Rückfahrt ab/bis Rosa-Luxemburg-Platz)

R3 ◀▶ U Rosa-Luxemburg-Platz – Fischerinsel – U Märkisches Museum – S+U Jannowitzbrücke – Friedenstr. vor Palisadenstr. – Marchlewskistr. – Boxhagener Platz – Normannenstr. hinter Möllendorffstr.

Tour-Retour (Hin- u. Rückfahrt ab/bis U Gleisdreieck)

R4 ◀▶ U Gleisdreieck – Mehringbrücke – U Mehringdamm – Fidicinstr. – Yorckstr. S1 – Winterfeldtplatz – Grunewaldstr.

Ringlinie

R5 ◀▶ Deutsche Oper – Schloß Charlottenburg – Eosanderstr. – Otto-Suhr-Allee/Leibnitzstr. – U Ernst-Reuter-Platz – Steinplatz – Joachimstaler Str./Kantstr. – Europacenter – Uhlandstraße – Lehniner Platz – Deutsche Oper

Tour-Retour (Hin- u. Rückfahrt ab/bis Deutsche Oper)

R6 ◀▶ Deutsche Oper – Otto-Suhr-Allee/Leibnitzstr. – U Ernst-Reuter-Platz – U Hansaplatz – Uferstr. – S+U Gesundbrunnen – Hansaplatz – U Ernst-Reuter-Platz – Deutsche Oper

Als Schnellverbindung zwischen den Haltestellen Rosa-Luxemburg-Platz (Route 1, 2 und 3), Gleisdreieck (Route 4) und Deutsche Oper Berlin (Route 5 und 6) empfehlen wir die U2!

Ringlinie

R7 ◀▶ U Hermannplatz – Emserstr. – U Karl-Marx-Straße – Erkstr. - Taborstr. – Adalbertstr./Oranienstr. – U Hermannplatz

Umsteigemöglichkeit von der U7 und U8

Häuser ohne Bus-Shuttle-Anbindung

Theater DIE BOTEN: U5 / ufaFabrik: U6 / Zimmertheater KULTschule: Bus 296, 396 / Zimmertheater Steglitz: U9

Theaterexpress U2

Als Schnellverbindung zwischen den Haltestellen Rosa-Luxemburg-Platz (Route 1 bis 3), Gleisdreieck (Route 4) und Deutsche Oper Berlin (Route 5 und 6) empfehlen wir die U2!

➔ **Pressehotline während der Langen Nacht: Tel. 01520-69 58 739 (16.00 bis 1.00 Uhr)**

Open-Air-Programm vor der Volksbühne mit Theaterquiz und Tombola



20.00 – 20.20 Uhr	venusbrass // Eine Marchingband mit explosiver Damenpower, bei der geballte Musikalität mit exakter Choreografie verschmilzt. Fünf Vollblutmusikerinnen präsentieren mit Charme Klassiker und Eigenkompositionen.
20.20 – 20.30 Uhr	Theaterquiz für Kinder und Erwachsene
20.30 – 20.50 Uhr	frei.wild Improtheater Berlin // Wollen Sie mal sagen, was und wie gespielt werden soll? Das Impro-Theater lädt Sie ein, den Inhalt vorzugeben und selbst die Regie zu übernehmen.
20.50 – 21.00 Uhr	Theaterquiz für Kenner des Theaters im Allgemeinen und des Berliner Theaters im Besonderen
21.00 – 21.35 Uhr	Ein Kasperstück // nach Max Kommerell // Puppenspieler der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ verzaubern mit ihrem Maskentheater
21.35 – 21.45 Uhr	Theaterquiz für Opern-, Operetten-, Musical- und Tanzliebhaber
21.45 – 22.00 Uhr	frei.wild Improtheater Berlin Moderation: Harald Pignatelli (rbb-Fernsehen)

Beim **Theaterquiz** sind tolle Preise rund ums Theater zu gewinnen.

Geschenkpakete mit jeweils zwei Theaterkarten für ein Kinder- und Jugendtheater und weiteren kleinen Überraschungen.

Ein Geschenkaboo der TheaterGemeinde Berlin für zwei Personen im Gesamtwert von 150,- €.

Eine Wanderung durch die bunte Stadtkultur in Neukölln mit anschließendem Blick hinter die Kulissen der Neuköllner Oper, ein kleines Menü im Kulturcafé "Hofperle" und ein Besuch der Vorstellung "Schreberzone" in der Neuköllner Oper für zwei Personen.

2 x ein Gutschein vom Hotel Berlin für eine Übernachtung inklusive Treatment und einem Begrüßungscocktail sowie ein Besuch der Vorstellung „Der Raub der Sabinerinnen“ im Theater am Kurfürstendamm bzw. von „Soap“ im Chamäleon Theater für zwei Personen.

Benefiz-Tombola

Mit jedem Los für 5,00 € gewinnt man zwei Theaterkarten. Die Einnahmen aus der Tombola gehen an „Die UMFS sind da“, ein Theaterprojekt mit 18 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen unter Leitung von Kerstin Lenhart und in Zusammenarbeit mit der Robert-Diesel-Oberschule.

Twitterwall

Die 3. Lange Nacht der Opern und Theater in Berlin macht den Schritt ins Social Web!

Auf einer Twitterwall zur Langen Nacht der Opern und Theater werden alle Kurznachrichten, die über den Online-Nachrichtendienst Twitter mit dem Stichwort #OTBerlin veröffentlicht werden, live auf http://berlin-buehnen.de/langenacht/de_DE/twitterwall angezeigt. So können sich alle Besucher direkt über die Veranstaltung austauschen, Ihre Meinungen und Empfehlungen posten und so während der gesamten Langen Nacht auf dem Laufenden bleiben.

Auch die Veranstalter twittern live zur Langen Nacht. In einem zweiten Sichtfenster werden alle Neuigkeiten und aktuelle Infos (z. B. kurzfristige Programmänderungen oder Publikumsandrang) über den Twitteraccount „Theaternacht“ veröffentlicht. Gemeinsam sollen so viele Gäste wie möglich erreicht werden und ein reger Informationsaustausch zwischen den Berliner Bühnen und ihrem Publikum in Gang kommen. Die Twitterwall wird am Veranstaltungstag live vor der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und in weiteren Bühnen projiziert.

So einfach geht's für die Besucher:

1. Login mit dem eigenen Account auf www.twitter.com
2. Eine Kurznachricht mit maximal 140 Zeichen zur Langen Nacht schreiben und den Vermerk #OTBerlin in den Tweet integrieren, damit er auf der Twitterwall erscheint. Natürlich können auch gerne Fotos oder Videos veröffentlicht werden.
3. Tweet wie gewohnt via Twitter veröffentlichen.
4. Auf http://berlin-buehnen.de/langenacht/de_DE/twitterwall erscheint der Tweet in der oberen Leiste der Twitterwall.

Die Twitterwall wird durch die Agentur konstruktiv realisiert. Mit der Twitterwall zur Langen Nacht der Opern und Theater arbeitet konstruktiv zum wiederholten Mal mit den Kulturprojekten Berlin zusammen. Bereits 2009 hatte die Agentur zum Jubiläum „20 Jahre Mauerfall“ eine Microsite mit der „Berlin Twitterwall“ entwickelt, die weltweite Resonanz fand.

Programm für Kinder und Jugendliche

17 Theater bieten Programme für Kinder und Jugendliche an:

Brotfabrik // Chamäleon Theater // Das Weite Theater // Galli Theater // Grips Theater // Hans Wurst Nachfahren // Kreativhaus Berlin // Schaubude Berlin // Schlesische 27 // Staatliche Ballettschule // Staatsballett Berlin // Theater an der Parkaue // Theater der kleinen Form // Theater o.N. // Theater Strahl // ufaFabrik // Zimmertheater Steglitz

Sieben Bühnen beginnen ihr **Programm schon vor 19.00 Uhr:**

Das **Weite Theater** inszeniert nach einem Märchen der Brüder Grimm „Der Hase und der Igel“. Ein Schauspiel und Objekttheater mit Schattenspiel und Live-Musik für Menschen von 4 bis 99 Jahren.

Im **Zimmertheater Steglitz** wird das Kinderprogramm von Tanja Arenberg und Günter Rüdiger - „Das verzauberte Hexlein“ und „Die lustige Verkehrslieder-Hitparade“ gestaltet.

Das **Galli Theater** führt drei Märchenklassiker auf: „Hans im Glück“, „Bremer Stadtmusikanten“, „Froschkönig“ und sind für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren inszeniert. Um 18.00 Uhr treten „Clowns Ratatui“ für Kinder und Erwachsene auf.

Das **Theater an der Parkaue** inszeniert für Kinder ab 5 Jahren ein Tanzstück nach dem Kinderbuch von Elizabeth Shaw „Bettina bummelt“ und „Der Fischer und seine Frau“ nach einem Märchen der Brüder Grimm.

Die **Brotfabrik** bietet mit „Changeroos“ Impro-Theater für Kinder ab 5 Jahren.

Für die vielen verschiedenen Lieder aus vier Jahrzehnten **GRIPS Theater** gibt es jetzt eine Band: „Die Millibillies“. Schauspieler und Musiker haben sich zusammen getan, um den großen und kleinen Gästen zur Langen Nacht mit den legendären GRIPS-Songs richtig einzuheizen. Übrigens: Je später der Abend, desto „erwachsener“ das Programm.

In der **ufaFabrik** entscheidet das Publikum, wer der Held der Geschichte sein soll, welche Wege er geht und was als nächstes passiert. Um 17:00 Uhr wird Impro-Märchen für Kinder (ab 6 J.) & Familien inszeniert und um 18.00 Uhr: Impro-Theater für Jugendliche (ab 14 J.) & Erwachsene.

Programmänderungen und -ergänzungen

bat-Studiotheater (Programm, Programmheft S. 31)

19.00-20.00 Uhr „Alter Ford Escort Dunkelblau“ Regiepraktische Arbeit von Elsa Vortisch ^{3. Stj. Regie.}

19.30-20.20 Uhr "Glas" Szenenstudium von Simon Kubisch ^{2. Stj. Regie}

20.20-20.50 Uhr "Puppenformen" – die Vielfalt der Spielmöglichkeiten mit Puppen

21.00-21.30 und 22.00-22.30 Uhr

"1-2-Cha-ch-cha" Busch-Studierende des 2. Stj. Schauspiel singen von den wirklich wichtigen Dingen im Leben: Tanzstunde, Zigaretten und inn´rer Sekretion. Lieder von Dowland bis Kreisler.

21.10-21.40 Uhr "Helden, short version" Regiepraktische Arbeit von Roscha A. Säidow ^{3. Stj. Regie.}

22.00-22.30 Uhr "Fühler" Eine freie Arbeit von Moritz Riesewieck ^{1. Stj. Regie}

22.50-23.30 Uhr Drei Choreografien der Abt. Tanz

"Ohne Titel" Choreographie von Alexandre Achour ^{Masterstudiengang Choreographie}

"Lenas" Choreographie von Magda Korsinsky ^{Masterstudiengang Choreographie}

"Nonfiction (a part of the piece)" Choreographie von Milla Koistinen ^{Masterstudiengang Choreographie}

23.00-23.30 Uhr "Fräulein Julie" von A. Strindberg. Szenenstudium von Moritz Riesewieck ^{1. Stj. Regie}

23.40-00.25 Uhr

"Nibelungen" von Friedrich Hebbel. Eine Arbeit mit Studierenden des 3. Stj. Schauspiel

00.35-00.55 Uhr "Ekel war der Antrieb" Eine Arbeit von Lucia Bihler ^{1. Stj. Regie}

Im Theaterzelt vor dem bat zeigen die Studierenden verschiedene kurze, freie "unzensierte" Programme, um erst gar keine Wartezeiten aufkommen zu lassen.

Brotfabrik (Programmänderung, Programmheft S. 36)

Große Lieder für ein großes Publikum

23.40 Uhr und 00.15 Uhr

Komische Oper Berlin (Programmergänzung, Programmheft S. 60)

24.00 Uhr, Zuschauersaal

Als Mitternachts-Spezial in der Komischen Oper Berlin präsentiert die Sopranistin Mojca Erdmann, ehemaliges Mitglied des Ensembles der Komischen Oper Berlin, ein Sonderkonzert. Auf dem Programm stehen Arien aus Mojca Erdmanns aktuellen Album »Mostly Mozart«, außerdem Lieder von Aribert Reimann und Richard Strauss: eine Konzertperle im bunten Trubel der Langen Nacht...

19.00 bis 24.00 Uhr, Opernkasse Unter den Linden 41

Duos und Trios in der Opernkasse

Musiker des Orchesters der Komischen Oper Berlin bespielen in wechselnden Besetzungen die Opernkasse Unter den Linden.

Theater Strahl (Zeitänderung, Programmheft S. 87)

„Frühlings Stürme“, letzte Aufführung **23.00 Uhr**

Theaterhaus Berlin Mitte (Zeitänderung, Programmheft S. 92)

„Parcours II“, zweite Aufführung **22.00 Uhr**

ufaFabrik (Zeitänderung, Programmheft S. 95)

„frei.wild Improtheater“, zwei Aufführungen **17.00 Uhr und 18.00 Uhr**

Uferstudios (Programmergänzung, Programmheft S. 96)

19.00 Uhr „She is red inside (with those black things)“ von und mit Cinira Macedo & Claudia Tomasi (Studierende des HZT Berlin / BA Zeitgenössischer Tanz, Kontext, Choreographie), ca. 30 min

Parallel: Führung durch die Uferstudios, ca. 30 min

20.00 Uhr

„Solo on a Solo“ Probe mit Eva Baumann (ada-Studio), ca. 30 min

„To Die For“ von Martha Hincapié (Studierende des HZT Berlin/MA Choreographie), 30 min

21.00 Uhr

"CrescendoDiminuendo (Tombeau)" von Johanne Timm (Studierende des HZT Berlin / MA Choreographie), ca. 15 min

„As we meet more often" von Christine Borch und Julian Weber (Studierender des HZT Berlin / BA Zeitgenössischer Tanz, Kontext, Choreographie), ca. 30 min

22.00 Uhr „Solo on a Solo“ Probe mit Eva Baumann (ada-Studio), ca. 30 min

23.00 Uhr „Wild Thing“ Probe von Zufit Simon und Alexander Grebschenko (Tanzfabrik Berlin)

durchgehend 19.00 bis 00.00 Uhr

Videoinstallation „Beirut Indoor“ und Video „Schlüsselbein“ von Zeina Hanna (Studierende des HZT Berlin / MA Choreographie)

Film „Transformance“ von Nina Kurtela (Absolventin des HZT Berlin)

Uni.t – Theater der Universität der Künste (Programm, Programmheft, S. 97)

ab 19.00 Uhr

Der Studiengang Musical / Show zeigt Ausschnitte aus »Ein Herz sucht einen Parkplatz« (Leitung: Prof. Adam Benzwi / Prof. Peter Lund)

20.00 + 23.00 Uhr

Aus dem Studiengang Gesang / Musiktheater sind Szenen aus »Hin und Zurück« von Paul Hindemith und »Der Rosenkavalier« von Richard Strauss zu sehen (Leitung: Prof. Dagny Müller)

21.00 + 24.00 Uhr

Der Studiengang Schauspiel zeigt Ausschnitte aus dem Ensembleprojekt »Wir schlafen nicht« von Kathrin Röggla (Leitung: Prof. Hermann Schmidt-Rahmer)

22.00 Uhr

Die Studierenden aus Musical / Show präsentieren Gesang und Tanz aus verschiedenen Musicals von »König der Löwen« bis »Hinterm Horizont«

Volksbühne (Programmänderung, Programmheft S. 99)

20.00 Uhr „Portrait aus Desinteresse“, Text und Regie: René Pollesch

Staatliche Ballettschule Berlin (Programmheft, S. 76)

Es werden drei Stücke aus dem Repertoire aufgeführt. Die Vorstellungen laufen von 19.00 bis 24.00 Uhr immer zur vollen Stunde. Die folgenden Stücke werden präsentiert:

„Die Zukunft beginnt jetzt“ – Bolero ist ein Class Concert nach der Musik von Maurice Ravel. In diesem Stück tanzen 80 Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Ballettschule Berlin. Es ist ein gewaltiges Stück, in dem die professionelle tänzerische Ausbildung vom Beginn einer tänzerischen Laufbahn bis zu ihrem Abschluss präsentiert wird. Die Mitwirkenden sind Schüler und Studenten des 1. bis 9. Ausbildungsjahres.

„Troy Game“ ist ein heiteres Stück, das von männlichen „Tugenden“ wie Ausdauer, Kraft und Kampfeslust, von eitler Posiererei und machomäßigen Muskelproben nur so strotzt. Griechische Tanzformen sind mit virtuosen Bewegungen, die von Akrobatik, Aikido und Capoeira, von modernem und klassischem Tanz gleichermaßen inspiriert sind, verbunden. Die Mitwirkenden sind Schüler und Studenten des 7. bis 9. Ausbildungsjahres.

„Chopiniana“, auch bekannt als Les Sylphides, ist ein kurzes „Weißes Ballett“ (Ballet Blanc) ohne Handlung. Es ist in seinen Tanzvariationen reine Poesie und eine Hommage an die Romantik. Die Originalchoreografie stammt von M. Fokin, der als Musik Klavierstücke von F. Chopin auswählte. Die „Chopiniana“ setzt sich aus verschiedenen Gruppen und Solotänzen der weiß gekleideten Sylphiden zusammen. Die Mitwirkenden sind Schüler und Studenten des 4. bis 9. Ausbildungsjahres.

Verantwortlich für die Künstlerische Gesamtleitung aller Stücke ist Prof. Gregor Seyffert, Künstlerischer Leiter des Fachbereichs Bühnentanz.